9386 - Wenn der Vertreter ein Produkt zu einem höheren Preis verkauft als den festgelegten Preis, wem gehört dann die zusätzliche Summe?

Frage

Ich arbeite in einem Unternehmen, das Waren verkauft, und der Verkaufsleiter sagte zu mir, dass ich diese Ware für 1000 Riyal verkaufen könnte. Ich habe aber Kunden, die diese Ware für 1500 Riyal kaufen. Soll ich sie also verkaufen, 1000 Riyal an das Unternehmen zahlen und den Rest für mich behalten?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wenn das Unternehmen den Preis festgelegt hat und es dir untersagt, zu einem höheren Preis zu verkaufen, ist es dir nicht erlaubt, über den festgelegten Preis hinaus zu verkaufen.

Wenn jedoch das Unternehmen den Preis festgelegt hat, aber den Verkauf zu einem höheren Preis nicht verbietet, ist es dir erlaubt, mit Gewinn zu verkaufen.

In beiden Fällen gehört der Gewinn dem Unternehmen, und es ist dir nicht erlaubt, ihn zu nehmen.

Das liegt daran, dass der Vertreter im Interesse des Auftraggebers handelt, nicht im eigenen Interesse.

Der Beweis dafür ist der Hadith, der von Al-Bukhary (3643) über 'Urwah überliefert wurde, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- ihm einen Dinar gab, um für ihn damit ein Schaf zu kaufen. Er kaufte damit jedoch zwei Schafe, verkaufte dann eines für einen Dinar und brachte ihm anschließend einen Dinar und ein Schaf. Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sprach dann Bittgebete um Bittgebete in seinem Handel. Es war dann so, dass, selbst wenn er Erde gekauft hätte, hätte er davon profitiert.

'Urwah -möge Allah mit ihm zufrieden sein- war ein Vertreter des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- im Kaufgeschäft und konnte beim Kauf und Verkauf profitieren, wobei dieser Gewinn dem Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- gehörte. Wenn es jedoch das Recht von 'Urwah gewesen wäre, hätte der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- es nicht genommen.

Ibn 'Abdil Barr sagte: „Es gibt keine Meinungsverschiedenheit unter den Gelehrten hinsichtlich der Zulässigkeit der Vertretung. Die Gelehrten sind jedoch unterschiedlicher Meinung über die Bedeutung dieses Hadiths: Wenn ein Vertreter mehr als den vereinbarten Betrag kauft, ob der Auftraggeber dies verlangen kann oder nicht. Wie bei einem Mann, zu dem gesagt wird: ‚Kauf mir mit diesem Dirham einen Pfund Fleisch, das So und So sein soll.' Aber dann kauft er ihm vier Pfund von diesem genannt Fleisch mit diesem Dirham. Malik und seine Gefährten waren der Ansicht, dass alles für den Auftraggeber gilt, wenn das gekauft wird, was beschrieben wurde und davon noch mehr hinzugefügt wird, weil dies eine gute Tat ist. Dieser Hadith unterstützt ihre Meinung, und er ist ein guter Hadith, der den Besitz des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- von den zwei Schafen bekräftigt. Wenn das nicht der Fall gewesen wäre, hätte er keinen Dinar von ihm genommen und den Verkauf nicht abgeschlossen." Aus „At-Tamhid" (2/108).

Das ständige Komitee wurde über diese Thematik gefragt, und sie antworteten: „Es ist erlaubt, das Produkt zu einem höheren Preis zu verkaufen, wenn es Gewinn erbringt. Die zusätzliche Summe gehört jedoch dem Besitzer des Produkts. Wenn der Eigentümer jedoch festlegt, dass es nicht zu einem höheren Preis verkauft werden darf, wird es zum Preis verkauft, den der Eigentümer festgelegt hat." Aus „Fatawa Al-Lajnah Ad-Daimah" (13/96).

Aber wenn das Unternehmen den Preis festgelegt hat und mit dir vereinbart hat, dass der Gewinn für dich bestimmt ist, wenn du über den festgelegten Preis verkaufst, darfst du für diesen Gewinn verkaufen und hast ein Anrecht darauf.

Ibn Qudamah -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Al-Mughni" (7/361): „Wenn jemand sagt: ‚Verkaufe dieses Kleidungsstück für zehn (Münzen), dann gehört dir das, was darüber hinausgeht', ist es gültig, und er hat Anspruch auf den Gewinn. Ibn Abbas -möge Allah mit ihnen zufrieden sein-

hatte damit kein Problem.“

Und Allah weiß es am besten.